0871_Pankebote_Korr 26.05.2009 15:44 Uhr Seite 1

Panketal Bote

auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 18	Panketal, den 29. Mai 2009	Nummer 5

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiwache Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen. Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizei (Wache Bernau) 03338-3610
Feuerwehr und Rettungsdienst
(Einsatzleitstelle Eberswalde) 03334-30480

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:
Elektroenergie (E.ON edis) 0180-1213140
Gas (EWE) oder 03337-4507430 01801-393200
Wasser (Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal) 0800-2927587
Abwasser (Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal) 03334-58190 03334-581912
Grubenentsorgung (Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal) 03342-80621
Fundtiere Tierheim Ladeburg 03338-38642

Sitzungstermine für den Monat Juni 2009

Die Sitzungen der Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung finden im Monat Juni 2009 wie folgt statt:

Tagungsort: in der Regel Sitzungssaal Rathaus Panketal (außer Ortsbeiräte)

Ortsbeirat Schwanebeck	**Freitag**	**12.06.2009, 18.00 Uhr**
Ortsentwicklungsausschuss	**Montag**	**15.06.2009, 19.00 Uhr**
Sozialausschuss	**Dienstag**	**16.06.2009, 19.00 Uhr**
Ortsbeirat Zepernick	**Dienstag**	**16.06.2009, 19.00 Uhr**
Finanzausschuss	**Mittwoch**	**17.06.2009, 19.00 Uhr**
Hauptausschuss	**Donnerstag**	**18.06.2009, 18.00 Uhr**
Gemeindevertretersitzung	**Montag**	**22.06.2009, 19.00 Uhr**
Petitionsausschuss	**Donnerstag**	**25.06.2009, 19.00 Uhr**

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt regelmäßig am Genfer Platz 2. Die Tagungsorte des Ortsbeirates Zepernick wechseln. Den konkreten Ort können Sie bei Frau Köppen unter der Rufnummer 030/94511241 erfragen.

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.panketal.de unter Bürgerforum – Ratsinformation, wenn Sie auf das Datum der nächsten GV-Sitzung klicken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

M. Jansch
Büro Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und Redaktion
Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Postfach 1113, 16336 Panketal; Internet: http://www.panketal.de
Verantwortliche Redakteurin: Cassandra Lehnert, Tel.: 030/94511173
Redaktionsschluss für den nächsten Boten: 15. 06. 2009
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.
Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.
Druck: TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstraße, 15345 Eggersdorf
Anzeigen: Frau Lehnert, Tel. 030/94511173

0871_Pankebote_Korr 26.05.2009 15:44 Uhr Seite 2

ALLGEMEIN

Ehrenamtliche Wahlhelfer für die Bundestagswahl sowie für die Landtagswahl 2009 gesucht

Am **27. September 2009** finden die Wahlen zum Deutschen Bundestag sowie die Landtagswahlen im Land Brandenburg statt.

Zur reibungslosen Durchführung der o. g. Wahlen am 27. September 2009 werden Wahlberechtigte aus dem Wahlgebiet Panketal gesucht, die bereit sind, als Beisitzer in den Wahllokalen tätig zu sein. Das Wahlgebiet ist in 11 Wahlbezirke aufgegliedert. Die Wahllokale sind am Wahlsonntag von 8.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Auf der Internetseite der Gemeinde Panketal www.panketal.de unter der Rubrik: Wahlen können Sie sich einen Überblick über die Standorte der Wahllokale sowie die zugeordneten Straßen verschaffen.

Für jeden Wahlbezirk ist ein Wahlvorstand zu bilden. Der Wahlvorstand besteht aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzenden, seinem Stellvertreter und mehreren Beisitzern.

Die Mitglieder der Wahlvorstände erhalten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit ein Erfrischungsgeld.

Sollten Sie daran interessiert sein, in einem Wahlvorstand mitzuarbeiten, wenden Sie sich bitte an Frau Andrea Fiedler, Tel. 030/94511212, E-Mail: a.fiedler@panketal.de oder schriftlich an die Gemeinde Panketal, Schönower Straße 105, 16341 Panketal, FAX: 030/94511149.

Ich bedanke mich im Voraus für Ihre Bereitschaft und Mithilfe.

Andrea Fiedler
Wahlbehörde

Papierbriketts gehören nicht in den Kamin- oder Kachelofen

Auf den ersten Blick klingt es wie eine pfiffige Idee: Ein großer Discounter bietet im Internet-Handel eine Papier-Brikettpresse an: Doch die damit hergestellten Briketts dürfen Verbraucher in so genannten Kleinfeuerungsanlagen, beispielsweise in privaten Öfen und Heizkesseln, nicht verbrennen. Das Umweltbundesamt (UBA) bietet Informationen an, die auch für Kommunen geeignet sind, um bei ihren Bürgern für die Verbesserung der Luftqualität vor Ort zu werben.
Welche Brennstoffe in Kaminöfen, Kachelöfen und ähnlichen Anlagen erlaubt sind, legt die „Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen“ (1. BImSchV) fest.

Es sind bei Anlagen mit festen Brennstoffen:

- Naturbelassenes Scheitholz,
- Holzbriketts und –pellets und
- Braun- und Steinkohle.

Papierbriketts zählen also nicht, wie die einschlägige Werbung mit Slogans wie „Bares Geld sparen durch Heizen mit Altpapier“ suggeriert, zu den zulässigen Brennstoffen. Wer sie dennoch in seinem Ofen verbrennt, riskiert ein Bußgeld. Und weitere Schwierigkeiten sind möglich: Weil keine Anlage darauf ausgelegt ist, Papierbriketts zu verbrennen, sind weder hohe Emissionen noch andere Probleme – etwa die Verschmutzung der Anlage – auszuschließen. Altpapier gehört also nicht in die Heizung, sondern in die Altpapiertonne.
Kamin- und Kachelöfen erfreuen sich seit einigen Jahren zunehmender Beliebtheit. Aber bei unvollständiger Verbrennung und beim Einsatz ungeeigneter Brennstoffe stoßen diese Anlagen große Mengen gefährlicher Luftschadstoffe aus – zum Beispiel Feinstaub oder polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe. Es ist deshalb besonders wichtig, nur geeignete Brennstoffe zu nutzen und die Anlagen so zu betreiben wie die Bedienungsanleitung es vorsieht.
Alles Wissenswerte rund um Kamin- oder Kachelofen erläutert der Ratgeber „Heizen mit Holz“ des UBA. Er ist kostenlos erhältlich per Telefon (zum Ortstarif): 01888/305-3355, per Fax (zum Ortstarif): 01888/305-3356, per E-Mail: uba@broschuerenversand.de oder per Internet: http://www.umweltbundesamt.de/uba-info-medien/dateien/3151.htm. Schriftliche Bestellungen an: Umweltbundesamt, c/o GVP Gemeinnützige Werkstätten Bonn, Postfach 30 03 61, 53183 Bonn.

Ihr Ordnungsamt

Fundsache sucht Eigentümer

In der Gemeinde Panketal wurden unten stehende Fundsachen abgegeben. Sollte einer dieser Funde Ihnen gehören, so wenden Sie sich bitte an Frau Srokos (Telefon 030 94511221) in der Gemeinde Panketal.
Über die Fundsachen selbst können derzeit folgende Angaben gemacht werden:

Funddatum	Fundbeschreibung	Fund-Nr.
07.04.2009	Damenrad „Hubeny“, lila, 26er	017/2009
22.04.2009	Damenrad „Saphir/Torpedo“, silber-grau-goldfarben, 28er	018/2009
17.04.2009	Schlüsselbund, 10 Schlüssel	019/2009

Ihr Ordnungsamt

Sprechstunde der Zepernicker Ortsvorsteherin

Die nächste Bürgersprechstunde der Zepernicker Ortsvorsteherin Britta Stark findet am Donnerstag, den 11.6.2009, in der Zeit von 17 – 19 Uhr, im Rathaus Panketal, Schönower Str. 105, statt.

Das Büro von Britta Stark befindet sich im Erdgeschoss (Glaskasten - Zugang über Haupteingang) und ist während der Sprechzeit unter der Rufnummer 030-945 11 182 erreichbar.
Telefonische Voranmeldungen nimmt Frau Jansch unter 030-945 11 202 entgegen.

0871_Pankebote_Korr 26.05.2009 15:44 Uhr Seite 3

Mitteilung der Schiedsstelle zu der Sprechzeit am 02.06.2009

Die Schiedsstelle bleibt am Dienstag, dem 02.06.2009 urlaubsbedingt geschlossen.
Die nächste reguläre Sprechstunde findet am 07.07.2009 von 17.00 - 18.00 Uhr im Raum 124 der Gemeindeverwaltung statt. Bei dringlichen Angelegenheiten können Sie sich an Frau Srokos, Tel. 030/94511-221 oder s.srokos@panketal.de, wenden.

Ihre Schiedsstelle

Erfolgreicher Frühjahrsputz in Panketal

Der SPD-Ortsverein hatte wieder zu einer Frühjahrsputzaktion in der ehemaligen Zepernicker Badeanstalt aufgerufen.

Mit Harke, Besen und Schlauchboot bewaffnet, ging es dort dem Unrat auf und am Wasser an den Kragen. Am Ende der Aktion konnten die Aktiven um Ortsvorsteherin Britta Stark (Mitte links) mit vielen vollen Netzen oder besser gesagt, Müllsäcken, aufwarten.

Marcus Fornell

Information zum Zählerwechsel

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
der Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal wird im Jahr 2009 bei ca. 2.000 Wasserkunden wegen Ablaufs der Eichfrist die Wasserzähler wechseln (Ausbau alter Zähler / Einbau neuer Zähler).

Der Zählerwechsel erfolgt straßenweise.
(Das bedeutet, dass in Einzelfällen auch Zähler getauscht werden, deren Eichfrist noch nicht vollständig abgelaufen ist.)
Der Zählerwechsel ist für Sie kostenfrei.

Mit der Durchführung des Zählerwechsels hat der Eigenbetrieb sieben verschiedene regionale mittelständische Firmen beauftragt.
Der Wasserzählerwechsel wird im Zeitraum Juni bis Dezember 2009 schrittweise durchgeführt.
Die beauftragte Firma wird sich mit Ihnen zwecks konkreter Terminabstimmung direkt in Verbindung setzen.

Bitte halten Sie den vereinbarten Termin unbedingt ein.
Der Techniker, der dann den Zählerwechsel vor Ort bei Ihnen ausführt, wird sich durch eine Vollmacht ausweisen.

Bitte gewährleisten Sie zu dem vereinbarten Termin den Zugang zu Ihrem Wasserzähler entweder durch persönliche Anwesenheit oder durch eine Person Ihres Vertrauens.

Mit freundlichen Grüßen

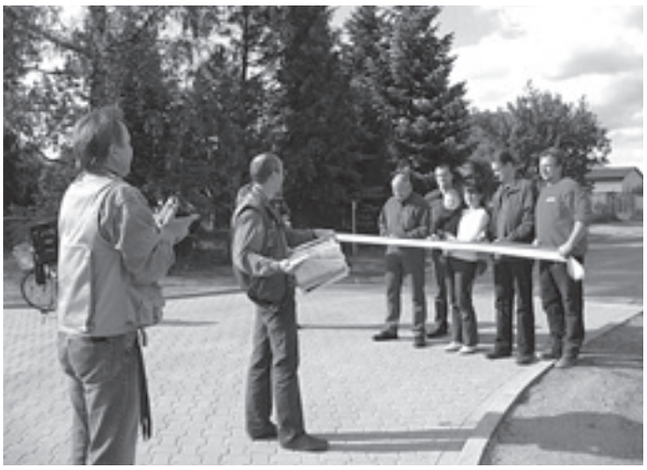
gez. T h e d e
Werkleiterin
Kommunalservice Panketal (Eigenbetrieb)

Fertigstellung der Buchenallee

Endlich ist auch der noch fehlende Abschnitt der Sammelstraße Buchenallee von der Schönerlinder Straße bis zur Robert-Koch-Straße fertig gebaut. Damit ist die Buchenallee, gut zehn Jahre nach Beginn ihres Ausbaus am Wohngebiet „Buchenallee“ auf ihrer gesamten Länge von 2,1 km neu befestigt.
Dieser letzte knapp 900 m lange Abschnitt war aber nicht nur der Längste sondern auch der Schwierigste. Insbesondere seitens der Anlieger gab es eine Vielzahl von Bedenken und Vorschlägen, die vor allem die Disziplinierung der erwarteten Verkehrsströme und die Verkehrssicherheit betrafen. Nicht zuletzt darum wurden vier Aufpflasterungen und eine Einengung angeordnet.
Baubeginn war am 15.09.2008, und seit Montag, dem 18.05.2009 ist die Buchenallee wieder durchgängig befahrbar. Kleinere „kosmetische“ Restarbeiten insbesondere an den Grünanlagen werden aber noch eine gewisse Zeit zu beobachten sein. Mit der Planung war das Ingenieurbüro ARKUS-Ingenieure betraut. Als Baubetrieb für die Straße hatte sich die Firma STRABAG (Gruppe Neuenhagen) im öffentlichen Wettbewerb durchgesetzt.
Diese Firma hatte als Nachunternehmer für den Regenwasserkanalbau und für die Umlegung der Trinkwasserleitung die Firma Teich aus Wandlitz, und für die Pflasterarbeiten die Firma EDS Garten und Landschaftsbau aus Lietzen gebunden. Offenbar eine gute Kombination, da es für deren Arbeit von den Anliegern viel Lob gab, welches im Bauamt eingegangen ist. Dagegen gab es kaum Beschwerden. Dennoch war die Betreuung durch die Verwaltung für diese Baumaßnahme überdurchschnittlich. Für diverse Probleme mussten individuelle Lösungen gesucht werden, und wurden meistens auch gefunden. Am 12.05.2009 wurde die Buchenallee offiziell abgenommen.

Die Buchenallee (Sammelstraße) von der Schönerlinder bis Robert-Koch-Straße) in Zahlen:
Die Baumaßnahme wurde gemäß Ausschreibungsergebnis für 826.000 EUR vergeben, der genaue Wert steht aber erst nach erfolgtem Aufmaß und Vorlage der Schlussrechnung fest.
Neu hergestellt wurden ca. 5.000 m^2 Fahrbahn, 58 Zufahrten, ca. 2.150 m^2 Gehwege und ca. 5.000 m^2 Grünstreifen, drei Leuchten, 4 Aufpflasterungen, und eine Fahrbahneinengung an der Ulme. Für die Entwässerung wurden ca. 620 m Regenwasserkanal verlegt und zwei Auslaufbauwerke – je einer in der Stichstraße und im Hobrechtsweg – gebaut. Es mussten außerdem ca. 315 m Trinkwasser- und ca. 575 m Gasversorgungslei-

0871_Pankebote_Korr 26.05.2009 15:44 Uhr Seite 4



tungen aus dem Fahrbahnbereich heraus umgelegt werden. Teilweise mussten sich bis zu 5 Firmen gleichzeitig den Platz auf der Baustelle teilen. Leider mussten auch 19 Bäume gefällt werden, für die, gemäß den Auflagen der Unteren Naturschutzbehörde Barnim neun Bäume als Ersatz zu pflanzen sein werden. Diese kommen voraussichtlich im Herbst. Vier junge Buchen wurden umgesetzt. Sie stehen nun vor der Zepernicker Feuerwehr nahe der Alten Schmiede.

Während der Bauzeit konnten den Anliegern weitestgehend die Erreichbarkeit ihrer Grundstücke gewährt werden. Und schließlich konnte durch die von Grundstücksabgabe der Eigentümergemeinschaft an der Schönerlinder Straße eine gefährliche Eckausbildung entschärft werden.

Dietrich, SB Tiefbau / Projektingenieur

KULUR

Chorkonzert

14.6., 17 Uhr St.-Annen-Kirche Zepernick

Es erklingen Chorwerke aus 4 Jahrhunderten: u.a. von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms sowie Madrigale, Volkslieder und swingende Popsongs als Gemeinschaftsprogramm des Schmalkaldener Madrigalkreises und der St.-Annen-Kantorei Zepernick.

Leitung: Monika Mohr & Karin Zapf
Piano: Karin & Helmut Zapf
Eintritt: 8,- Euro / erm. 6,- Euro (Arbeitslose, Studenten, Azubis, Wehrdienst(ersatz)leistende) Schüler frei

Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V.

lädt am 21.Juni 2009 um 16:00 Uhr zum Open Air Konzert in den Garten der evangelischen Kirchengemeinde Schwanebeck ein
Unter dem Motto von Klassik bis Schlager spielt die Balg Band Barnim.
Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Erhaltung des mittelalterlichen Altars der Dorfkirche wird gebeten.

Klaus Ulrich

Sonntag 26.04. in Schwanebeck-- Abends im Atrium

Die Konzertreihe, die seit dem Einbau der akustischen Elemente in das Atrium der Grundschule Schwanebeck im Sommer 2008 stattfindet, hat ein weiteres Konzert erlebt.
Nach dem Gastspiel des Jugendblasorchesters „A.M.A. Associacaoao Musical da Atalia-Louzinha“ aus Portugal im September 2008 und dem Konzert im Februar diesen Jahres mit dem international bekannten Konzertgitarristen Dang Ngoc Long, umrahmt im Vorprogramm von der JUNIOR-BALG-BAND und kulinarischen asiatischen Köstlichkeiten, fanden sich am 26.04 gleich zwei Schlagzeuger Max Bendel und Christoph Rühlmann zusammen, um mal einen ganz ungewöhnlichen konzertanten Einblick in die Welt des Schlagzeugspielens zu präsentieren
Auch bei diesem Konzert stellte sich eine der Orchestergruppen

der Balg-Band-Barnim unter Leitung von Kathrin Weißig dem Publikum als konzertantes Vorprogramm. Es musizierte die Balg Band, die ältesten Schüler, die teilweise seit der Etablierung der Musikschule Fröhlich 1993 unter Leitung von Kathrin Weißig in Panketal, Bernau, Blumberg und Berlin-Buch über das Spiel auf der Melodika den Weg zur Musik gefunden haben.
Für zur Musik passende kulinarische Eindrücke sorgte sich wieder Klaus Peter Sommer von Kochphantasien Sommer aus Panketal. Es gab ein extra Gurkenschlagzeug an Radies-Becken und Percussionsalat. *Die Konzertreihe wird fortgesetzt.*

K. Weißig

0871_Pankebote_Korr 26.05.2009 15:44 Uhr Seite 5

Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2009

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Juni				
05.06.	14.30	Gemütliche Kaffeerunde	Seniorengruppe Alpenberge	Gemeindehaus Genfer Platz
05.-07.06.		„Jumbo-Run“ Biker- Treffen mit behinderten Kindern	Eltern helfen Eltern e.V. SG Einheit Zepernick e.V.	Sportplatz Zepernick Straße der Jugend 35
06.06.	09.00-16.00	Aktionstag Frauen und Mädchen im Sport	LSB Brandenburg	Gelände der Gesamtschule Zepernick
07.06	ab 10.00	Schwanebecker Tischtennismeisterschaft	SG Schwanebeck 98 e.V.	Sporthalle Schwanebeck
18.06.	15.00	Seniorentag	Gemeinde Panketal	Mensa Zepernick
19.06.-20.06.		100 Jahre Grundschule Zepernick	Grundschule Zepernick	Grundschule Zepernick
19.06.–21.06.		Gründungsfest der Feuerwehr Zepernick	Förderverein der FFW Zepernick e.V.	FFW Zepernick, Neckarstraße 22
20.06.	14.00-20.00	Schlendermeile	Gemeinde Panketal	Schönower Straße
21.06.		Zepernicker Lauf in Hobrechtsfelde	SG Empor Niederbarnim e.V. und SG Schwanebeck 98 e.V.	Klettergarten
21.06.		Konzert	Förderverein Dorfkirche e.V.	Garten am Gemeindehaus Dorfstraße 8
26.06.	20.00	Straßenbau in Gehrenberge	Siedlerverein Gehrenberge	Kath. Kirche, Kolpingstr. 16
Juli				
11.07.		Vereins- und Sportfest	SG Einheit Zepernick e.V	Sportplatz Zepernick Straße der Jugend 35
10.07.-12.07.		XVII. Randspiele	Ev. Kirchengemeinde Zepernick	Sankt-Annen-Kirche Zepernick
August				
22.08.		Feuerwehrfest/Kinder-fest Schwanebeck	Förderverein FFW Schwanebeck e.V.	Feuerwehr Schwanebeck

0871_Pankebote_Korr 26.05.2009 15:44 Uhr Seite 6

September				
04.09.	14.30	Gemütliche Kaffeerunde	Seniorengruppe Alpenberge	Gemeindehaus Genfer Platz
05.09.		Sportliches Kinderfest	SG Einheit Zepernick e.V	Sportplatz Zepernick Straße der Jugend 35
09.09.	15.00	Rund um den Kaffee	Seniorengruppe Gehrenberge	Freizeithaus Würfel
26.09.	20.00	80 Jahre Siedlerverein Gehrenberge	Siedlerverein Gehrenberge	Restaurant „Deutsche Eiche“
27.09.		„Donkosaken“	Förderverein Dorfkirche e.V.	Dorfkirche Schwanebeck
Oktober				
02.10.	14.30	Oktoberfest	Seniorengruppe Alpenberge	Gemeindehaus Genfer Platz
10.10.	10.00 Uhr	2. Rollstuhltanztag	Kreissportbund	Mensa Zepernick
16.10.	20.00	Alles rund um den Apfel	Siedlerverein Gehrenberge	Kath. Kirche, Kolpingstr. 16
November				
06.11.		Cheerdance-Vergleichswettkampf	SG Schwanebeck 98 e.V.	Sporthalle Schwanebeck
06.11.	14.30	Gemütliche Kaffeerunde	Seniorengruppe Alpenberge	Gemeindehaus Genfer Platz
11.11.	15.00	Bowling	Seniorengruppe Gehrenberge	Restaurant „Zur Panke“
20.11	20.00	Kaffee – Seine Geschichte und Bedeutung für die Gegenwart	Siedlerverein Gehrenberge	Kath. Kirche, Kolpingstr. 16
27.11	16.00-19.00 Uhr	Adventsmarkt im Goethepark	Kinder in Panketal e.V.	Goethepark
28.11.		Hallenkreismeisterschaft Leichtathletik	SG Empor Niederbarnim e.V.	Turnhalle Grundschule
29.11		Gospelkonzert	Förderverein Dorfkirche e.V.	Dorfkirche Schwanebeck
Dezember				
04.12.-06.12.		Weihnachtsmarkt der Feuerwehr	Förderverein FFW Zepernick e.V.	Feuerwehr Zepernick
11.12.	14.30	Weihnachtsfeier	Seniorengruppe Alpenberge	Gemeindehaus Genfer Platz
12.12	20.00	Weihnachtsfeier und Jahresabschluss	Siedlerverein Gehrenberge	Kath. Kirche, Kolpingstr. 16

* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü Aktuelles auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

0871_Pankebote_Korr 26.05.2009 15:44 Uhr Seite 7

Hobrechtsfelde

19. Juni	Mama Mia
03. Juli	Männersache - Mario Barth
17. Juli	Bolt - Ein Hund für alle Fälle
31. Juli	Der Vorleser
14. August	Der seltsame Fall des Benjamin Button

Filmbeginn: 21.30 Uhr

Eintritt 5 EUR. Kartenverkauf nur an der Abendkasse ab 20:30 Uhr und im Rathaus. Bei Regen entfällt die Vorstellung. Bitte Sitzgelegenheiten mitbringen. Getränke können vor Ort erworben werden.

Filmpalast Bernau

0871_Pankebote_Korr 26.05.2009 15:44 Uhr Seite 8

KINDER + JUGEND

Broschüre „Kinderbetreuung in Panketal“ erschienen

Seit April 2009 liegt nach der Schulbroschüre eine weitere Infobroschüre für Eltern und Kinder vor. Die Neuerscheinung „Kinderbetreuung in Panketal“ richtet sich in erster Linie an Eltern von Kindern bis zur Einschulung aber auch an jene, die ihre Kinder sodann in den Horten betreuen lassen. In dem 48-seitigen Heft werden zunächst grundsätzliche Informationen zum Rechtsanspruch, zum Kitaplatz-Vergabesystem sowie zur Finanzierung und zu den Gebühren vorgestellt. Sodann werden alle sechs kommunalen Kitas und die fünf Kitas in freier Trägerschaft umfassend und illustriert vorgestellt. Es folgt die kurze Vorstellung einiger Tagespflegestellen und eine Übersicht dieser. Auf der letzten Umschlagseite findet man einen Lageplan, der die räumliche Verteilung der Einrichtung auf einer Karte darstellt und zugleich die Lage der Spielplätze zeigt.
Die Broschüre ist in einer Auflage von 3.000 Exemplaren gedruckt worden und kann im Rathaus kostenlos abgeholt werden.

Rainer Fornell

Tagespflegestelle Christina Wittwer

Liebe Eltern, liebe Kinder,
ich möchte Euch gerne auf meine Kindertagespflegestelle aufmerksam machen. Mein Name ist Christina und ich betreue die ganz kleinen Kinder mit viel Freude und Engagement.

Über meine Person:
Ich bin 41 Jahre alt und verheiratet. Meine zwei Kinder sind beide schon recht groß. Meine Tochter Melanie ist eine 23 Jahre alte Studentin und mein Nesthäkchen Enrico geht mit seinen 14 Jahren noch zur Schule.
Ich durfte nicht nur durch meine eigenen Kinder Erfahrungen in der Erziehung und Betreuung sammeln, sondern auch durch meine langjährige Tätigkeit als Tagesmutter. Bereits im Jahr 2001 habe ich in der Kinderbetreuung meine Berufung gefunden.

Über meine Tagespflegestelle:
Die von mir betreuten Kinder werden bereits morgens mit einem Lächeln begrüßt. Da fällt auch der in der Einführungsphase oft schwere Abschied von Mama und Papa leichter. Die Gruppe umfasst maximal fünf Kinder, welche meistens 1 – 2 Jahre als sind. Aber auch mit wenigen Monaten alten Kleinkindern habe ich bereits gute Erfahrungen machen dürfen. In unserem Einfamilienhaus hat meine Pflegestelle ein separates Zimmer zum Spielen und Schlafen. Die Mahlzeiten werden in einem Extrabereich an einem Kindertisch eingenommen. Um das Wetter das ganze Jahr über erleben zu können, geht es jeden Tag gut eingepackt raus in den Garten unseres Grundstückes. Hier steht jede Menge Spielzeug bereit. Anschließend brechen wir oft mit dem Kinderwagen zur Spazierfahrt auf. Besondere Erlebnisse warten auf die Kleinen das ganze Jahr über: Bastelzeiten, Geschenkherstellung, kleinere Ausflüge und Besuche von anderen Tagesmüttern samt –kindern bringen ordentlich Abwechslung mit sich

Alle Vorzüge auf einen Blick:
– jahrelange Erfahrung und stetige Weiterbildung im pädagogischen Bereich,
– zertifiziert durch das Bundeszertifikat für qualifizierte Tagesmütter,
– Ein fröhlicher und interessierter Umgang mit und zwischen den Kindern hat hohe Priorität.
– Das separate Kinderzimmer und ein großzügiger Garten werden dem Spiel- und Bewegungsdrang der Kleinen gerecht.
– individuelle und herzliche Betreuung durch eine junge, motivierte Tagesmutter

Ich freue mich auf Euch!

Eure Christina
Tel. 030/9446319
Hinweis: Die Tagespflegestelle befindet sich in der Kolpingstraße 14.

Einladung zum Schuljubiläum

Das 100-jährige Bestehen des Schulgebäudes der Grundschule Zepernick
Das Gebäude der heutigen Grundschule Zepernick wurde im August 1909 fertig gestellt.
Im Laufe seines langen Lebens war es Volksschule, im ersten und zweiten Weltkrieg auch Lazarett für Kriegsverletzte, später Polytechnische Oberschule „Max Lenk“ und nach der Wiedervereinigung die Grundschule Zepernick.
Auf Beschluss der Schulkonferenz der Grundschule Zepernick wollen Schüler, Eltern und Lehrer diesen Namen weiter tragen, um innerhalb der Gemeinde Panketal die Zugehörigkeit zum Ortsteil Zepernick zu dokumentieren. Wir laden Sie alle herzlich ein, mit uns das 100-jährige Schuljubiläum des jetzigen Gebäudes der Grundschule Zepernick zu feiern. Besonders freuen wir uns auf all diejenigen, die während der letzten 100 Jahre hier gelernt haben oder als Lehrkräfte und Kollegen das Lehren und die Ausbildung an dieser Schule mitgestaltet haben.
Wir freuen uns auf ein großes Wiedersehensfest.
Beiträge und Grußworte planen wir gerne ein und bitten um frühzeitige Absprache. Bitte melden Sie sich hierzu in unserem Sekretariat (Telefon 030 9446117).

Herzlich Willkommen in der Grundschule Zepernick.

Martina Kleber
Rektorin

Programm

19.06.2009: 14:00 – 18:30 Uhr
Besichtigung der Räume mit Ausstellungsergebnissen und Exponaten der Projektwoche
ab 19:00 Uhr
offizieller Festakt in der Mensa mit anschließen der Besichtigung des Schulmuseums
20.06.2009 ab 11:00 Uhr
Enthüllung des Schuleingangsbildes mit anschließendem Schulfest mit vielen Attraktionen und Darbietungen in Form eines großen Kinderfestes sowie Besichtigung des Schulmuseums

0871_Pankebote_Korr 26.05.2009 15:45 Uhr Seite 9

Sommerfest

Wer will fleißige Handwerker sehen, der muss zum Sommerfest des Kinderhauses Fantasia gehen.

Am 27.6.09 findet in der Zeit von 10.00 – 14.00 Uhr unser traditionelles Sommerfest auf dem Gelände des Hortbereiches des Kinderhauses Fantasia statt.
In diesem Jahr dreht sich alles um den „Handwerkermarkt“.
In der Bäckerei werden Waffeln gebacken. Die Druckerei lädt ein, mit unterschiedlichen Materialien und Drucktechniken Papier zu bedrucken. Stoffe werden in der Tuchmanufaktur gestaltet. Beim Filzen und Klöppeln lernt Ihr die Techniken kennen und könnt sie ausprobieren.
Die Schmuckmanufaktur lässt der Fantasie freien Lauf bei der Herstellung von Ketten, Armbänder und Ohrringen. In der Steinmetz- Werkstatt werden Ytong Steine bearbeitet.
Natürlich kann man sich im Wirtshaus mit einer Kartoffelsuppe und Würstchen stärken.
Für die Unterhaltung sorgen die Mädchen der Kindertanzgruppe „MAGIC – Dancer und unsere neu gegründete Fantasia Band.
Neben weiteren Ständen und Aktionen werden wir den Markttag mit einem besonderen Höhepunkt ausklingen lassen.
Also auf zum Handwerkermarkt ins Kinderhaus Fantasia!
Wir, die fleißigen Handwerker des Kinderhauses Fantasia laden Euch, eure Eltern, Verwandten und Bekannten recht herzlich dazu ein.

D. Glück
Leiterin Kinderhaus Fantasia

Frischer Wind in der KiTa Kinderland!

Und er bläst eine steife Brise durch die KiTa Kinderland in der Triftstraße.

Unter der neuen Leiterin und Kunstpädagogin Jenny Kränig hat sich im letzten dreiviertel Jahr vieles verändert in der KiTa Kinderland. So wurde nach und nach ein anderes Konzept eingeführt. Zwar gilt immer noch die Devise des offenen Hauses - es gibt also keine festen Gruppenstrukturen, die den Tag über durchgehalten werden, sondern in den freien Spielzeiten kann jedes Kind in jeden Raum gehen und sich die Beschäftigung suchen oder auch das Angebot annehmen, wonach ihm gerade der Sinn steht. Damit ist gewährleistet, daß die Kinder ihren eigenen Neigungen nachgehen können, die kleineren Kinder von den Größeren lernen und die Größeren ihr Verantwortungsgefühl ausbauen können. Diese Strategie klappt sehr gut. Meistens jedenfalls.

Neu ist jedoch, daß es einen Morgenkreis unter der Leitung der jeweiligen Gruppenerzieherin gibt, in dem die Kinder sich austauschen können. Nach einem ereignisreichen Wochenende mit Kino, Zoo oder Auflug zu den Großeltern werden hierbei nicht nur die sprachlichen Fähigkeiten geschult, sondern auch - wenn auch manchmal schweren Herzens - die Notwendigkeit des Zuhörens erkannt.
Zum anderen gibt es weiterhin altersspezifische Lernangebote, die - je nach Kernkompetenz der Erzieherinnen - jeden Wochentag ein Lernelement eines anderen Bildungsbereiches darstellen. Durch dieses Rotationsverfahren werden an verschiedenen Tagen Fein- oder Grobmotorik, Kunst, Musik, räumliches Denken oder sprachliche Kompetenz angesprochen. Zusätzlich müssen die Kinder sich jeden Tag auf eine andere Lehrperson einstellen, was im Nebeneffekt die soziale Kompetenz schult.

Die Themen der Angebote sind projektbezogen und werden von den Kindern meist selbst vorgeschlagen - ob Schule, Zirkus oder Weltall, es gibt nichts, was nicht mit etwas Fantasie in die Bildungsbereiche und der Kinder eingefügt werden kann. Was nicht heißt, daß die Kinder nicht außerhalb dieser Lernangebote nicht weiter an ihrem Projekt "arbeiten" - im freien Spiel sind schon einige neue Impulse für die nächste altersgerechte Arbeit gekommen, auf die ein Erzieher selbst nie gekommen wäre.

Die Fortschritte, die die Kinder dabei machen, werden in einem Entwicklungsbogen dokumentiert und ein bis zweimal jährlich mit den Eltern diskutiert. Hierbei wird auch die vom Eintritt des Kinds in den Kindergarten geführte Mappe gezeigt, die schon des öfteren für verklärte "Weißt Du nochs" der Eltern gesorgt hat. Die regelmäßigen Elterngespräche ersetzen natürlich nicht die "Zwischen-Tür-und-Angel" Informationen, die schnell am Morgen gegeben werden und die Erzieherinnen über besondere Gegebenheiten informieren, wenn zum Beispiel die Hauskatze gestorben ist, am Vortag das neue Auto gekauft wurde oder einfach nur beschlossen wurde, heute mal im Schlafanzug in den Kinergarten zu gehen. Kurz, alles was die Kinder bewegt wird weitergegeben, damit es am Tag unter Umständen weiter verarbeitet werden kann.
All diese Neuerungen brauchten natürlich auch einen neue Raumaufteilung, die die Kinder selbst mit geplant und auch mit gestaltet haben. Und wo das nicht mehr reichte, haben zahlreiche helfende Elternhände mit angepackt und an einem Samstag im März die gesamte Kita neu gemalert, damit die Kinder nicht nur inhaltlich sondern auch äußerlich die Veränderungen begreifen.

Wer nun neugierig geworden ist, der ist herzlich eingeladen, einfach einmal vorbeizuschauen. Terminabsprachen bitte unter: 9444077 bei Frau Kränig.

Neuigkeiten aus der Evangelischen Kita „Annengarten“

Auf der Baustelle geht es rund - die Gewerke geben sich die Klinke in die Hand und es zieht Farbe ins Haus. Die bestellten Möbel werden gefertigt, Spielzeug und andere wichtige Dinge werden ausgesucht und bestellt, die Mitarbeiter sind dabei, sich kennen zu lernen und der Garten wird geplant und angelegt. Das „Schneckenhaus“ erinnert eher an einen Bienenstock.
Es gibt einige wichtige Termine:
Unsere Homepage gibt Auskunft über Konzept und Arbeit in der Kita unter: **www.kita-annengarten.de**

Zur Schlendermeile am 20.6.09 in der Schönower Straße können Sie uns am Info-Stand vor unserem Gemeindehaus besuchen!
Für Kinder ab 4 Jahre haben wir noch freie Plätze!
Am 28.06.2009 wollen wir zum Gemeindefest gemeinsam die Eröffnung unserer Kita feiern. Für alle Neugierigen gibt es die Möglichkeit der Hausbesichtigung.
Voraussichtlich ab 13.07.2009 kommen endlich die Hauptpersonen - die ersten Kinder - in den „Annengarten“.
Wir freuen uns, dass nun ein Anfang in Sicht ist!

Kornelia Peters

0871_Pankebote_Korr 26.05.2009 15:45 Uhr Seite 10

Richtig Lesen… Zu Hause und im Hort Zepernick

Tägliches Lesen sollte fest zum Tagesablauf gehören - am besten zu einer bestimmten Zeit, wie etwa nach dem Abendessen. Auch wenn der Sohn oder die Tochter schon lesen kann: Vorlesen macht weiterhin Sinn. Tauschen Sie jetzt einfach mal die Rollen und hören Sie Ihrem Kind zu – auch wenn es noch ziemlich holprig liest. Gezieltes Anspornen und Loben bringt dabei mehr als Druck und Drängeln.
Der Spaß am Schmökern lässt sich nicht erzwingen, aber Sie können die optimalen Bedingungen dafür schaffen. Dazu gehört zum Beispiel eine gemütliche Leseecke für Ihr Kind, damit es sich ungestört in ein Buch vertiefen kann. Wichtig ist auch, über das Gelesene zu sprechen. Mit Kindern über ihre Helden und Abenteuer reden, Geschichten nachspielen und weitererfinden, das macht Lesen lebendig und fördert nebenbei noch das Ausdrucksvermögen.
Seit 2007 haben wir bei und im Hort Zepernick eine kleine Hortbibliothek eingerichtet. Hier können die Kinder nach einer kurzen Einführung selbst CDs, Bücher oder Videos ausleihen. Natürlich kostenfrei.
Unsere aktiven Leser werden immer mehr. 42 Kinder leihen regelmäßig Bücher aus, davon kommen 27 aus der ersten Klasse, was uns besonders freut. Ob die modernen Klassiker von Harry Potter, Pferdegeschichten oder die großen Comic-Alben von Asterix und Obelix, die Themengebiete sind umfangreich und die Qual der Wahl ist außerdem gegeben. Hinweisen wollen wir noch auf unseren Partner: Die Gemeindebibliothek unmittelbar am Rathaus Panketal. Dort werden über 13 000 Medien zu Ihrer Verfügung bereit gehalten! Dagegen nimmt sich unser Angebot bescheiden aus. Allerdings sind unsere 740 Medien spezieller Natur und eben ganz nah an unseren Kindern dran.

Derzeit halten wir bereit:

150	Bastel-Spiel-Sport- und Festebücher
221	Märchen/Erzählungen/Geschichten
107	Bücher über Tiere und Naturwissenschaft
40	Bücher über Sinne, Wahrnehmung und Gefühle
18	Bücher über andere Völker
27	Bücher zur Entspannung
62	PC-Spiele / Filme (CD-ROMs / DVDs)
30	Nachschlagewerke
85	pädagogische und psychologische Fachbücher

Hagen Bonn
www.hort-zepernick.de
Ein Service Ihrer Gemeinde Panketal

Crosslauf an der Grundschule Schwanebeck

Am 29.04.2009 fand nun endlich der schon einmal wegen schlechten Wetters verschobene, mit Spannung erwartete, alljährliche Crosslauf der Klassen 1 bis 6 statt. Dieses Mal lachte die Sonne und alle Beteiligten kamen ganz schön ins Schwitzen. Die ganze Grundschule machte mit. Die Klassen 1 bis 4 liefen vom Schulhof bis zum Schultor, am Fußballplatz vorbei und dann über die 100m-Bahn zum Ziel (ca. 1,2 km). Die Klassen 5 und 6 liefen die gleiche Strecke zweimal. Als Belohnung für die Anstrengung gab es Urkunden für die Erst- bis Drittplatzierten und kleine Teilnehmerurkunden für alle Läufer und Läuferinnen der 1. und 2. Klassen.

Obwohl der Crosslauf nicht jedermanns Sache ist, so gab es doch auch dieses Jahr wieder strahlende Gesichter zu sehen und auch für jeden, der keinen Platz auf dem Podest erzielt hat, hieß es: "Dabei sein ist alles!"

J. Kröpelin

Grundschule Schwanebeck - Exkursion der Kl. 4b zur Sternwarte Bernau

Am Donnerstag, dem 30.04.2009 fuhren wir, die Klasse 4b, zur Sternwarte nach Bernau. Unser Besuch in der Sternwarte stand unter dem Thema: „Wir Sonnenkinder“, zu dem wir auch einen Vortrag hörten. Dabei erfuhren wir viele interessante Fakten zum Aussehen, den Eigenschaften und den Besonderheiten der Sonne und der Planeten, so z. B., dass in der Sonne ca. 15 Mill. Grad Celsius und auf der Sonne ca. 1-2 Mill. Grad Celsius herrschen. Auf dem Hof der Sternwarte schauten wir uns eine Sonnenuhr, ein Linsenteleskop und ein Spiegelteleskop an, dessen großer Spiegel einen Durchmesser von 20 - 25 cm hat. Hier konnten wir die Sonne sehen, ohne sie direkt anzuschauen, was ja für die Augen gefährlich ist. Der Trick funktionierte mit einem Hohlspiegel, in dem man die Sonne ganz deutlich betrachten konnte. Außerdem zeigte uns Herr Mirschel, Mitarbeiter der Sternwarte, die Modellsammlung und einige Fotografien. Besonders interessant waren für uns das Modell der Raumstation ISS und die Bilder von den Fußspuren der ersten Menschen auf dem Mond.
Der bereits im Unterricht erlernte Stoff zu diesem Thema wurde durch den Ausflug vertieft und unsere Erkenntnisse erweitert.

Nele Blasek, Florian Tietze, Philipp Ballschmieter
Klasse 4b

Projekttag zum Welttag des Buches an der Grundschule Schwanebeck

Anlässlich des Welttages des Buches, am 23.04.2009, wurde an der Grundschule Schwanebeck ein Projekttag durchgeführt. Die Schüler lasen Bücher und stellten Bücher, die ihnen sehr gut gefallen haben, vor.
Frau Pyrlik von der Buchhandlung „Schatzinsel“ in Bernau hatte den Schülern eine Schnitzeljagd mitgebracht. Es sollten Fragen

0871_Pankebote_Korr 26.05.2009 15:45 Uhr Seite 11

zu einigen Buchhelden oder zu Buchtiteln und Schriftstellern beantwortet werden. Das war gar nicht so einfach, wie die Schüler schon bald bemerkten. Jedoch waren die Preise, die den Besten winkten, ein großer Anreiz, alle Lösungswörter zu finden. Außerdem konnten die Schüler Karten schreiben, die von der „Schatzinsel“ an Luftballons gehangen und nachmittags in die Luft geschickt wurden.

Die Kinderbuchautorin Christa Kosik las aus ihrem Buch „Moritz aus der Litfasssäule“ und Frau Pyrlik las und erzählte den Schülern Sagen rund um Bernau. Beide Buchlesungen fanden großen Anklang bei den Schülern.
Übrigens wurde von der UNESCO 1995 der 23.04.2009 deshalb zum Welttag des Buches erklärt, weil es der Geburts- und Todestag von W. Shakespeare und der Todestag des Erfinders von Don Quichote ist. Gleichzeitig ist es der Tag des Heiligen Georgs, welcher den Menschen Rosen und Bücher schenkte. Diesen alten katalanischen Brauch hat man heute wieder aufgenommen und verschenkt am Welttag des Buches Bücher. Kinderbuchautoren schreiben eigens für das jährlich erscheinende Buch „Ich schenk dir eine Geschichte“ für Kinder Geschichten. Auch die 4. und 5. Klassen bekamen von der „Schatzinsel“ diese Geschichten geschenkt, welche sie sofort begeistert zu lesen begannen. Kein Wunder, war doch das Thema dieses Jahr: Abenteuer. In diesem Zusammenhang können die Schüler an einem Wettbewerb teilnehmen und selbst interessante Abenteuergeschichten verfassen. Wir sind schon darauf gespannt.

P. Renz, Lehrerin

Der Mobile Jugendarbeiter meldet sich zu Wort

Seit dem 1.04.09 bin ich als Mobiler Jugendarbeiter in Panketal angestellt. In den vergangenen Wochen habe ich die ersten Kontakte mit den Vereinen, Schulen und den Freien Trägern hergestellt. Mit der Panketaler Jugend habe ich auch schon Kontakt gefunden, und habe dabei festgestellt, dass Sie oftmals nichts mit sich anzufangen wissen, beziehungsweise die doch recht vielfältigen Alternativen nicht kennen.

Ich war mit einigen Jugendlichen im Kletterpark Hobrechtsfelde, gemeinsam hatten wir einen Nachmittag viel Spaß. Mein zukünftiges Ziel wird es sein, das Vertrauen der Jugend zu gewinnen und für Ihre Probleme und Sorgen dazu sein. Wenn Ihr das Wohnmobil seht, sprecht mich einfach an, egal welche Altersklasse Ihr seid. Ich habe auch feste Zeiten und Standorte wo ihr mich in Panketal findet:

Dienstag	13.00-14.00	Schwanebeck Schule
Dienstag	17.00-18.00	Genfer Platz
Mittwoch	17.00-18.00	Sportplatz Zepernick
Mittwoch	19.00-20.00	Röntgental
Donnerstag	17.00-18.30	Bahnhof Zepernick

Ihr könnt mich telefonisch unter folgender Nummer erreichen:
01776518005

Euer Mobiler Jugendarbeiter
Daniel Bugenhagen (Buggy)

Barnimer Jugendwerk e.V.

Gemeinschaftshaus

Theatergruppe
Jeden Mittwoch, 16 bis 17.30 Uhr proben unsere Theaterkids unter Anleitung von Steffi Lehmann. Wer Lust hat, dabei zu sein, meldet sich bitte unter Kontakt Gemeinschaftshaus.

Frühlingsfest
Sonnabend, 06.06.09

14 bis 18 Uhr am Gemeinschaftshaus
Zu unserem traditionellen Frühlingsfest des Barnimer Jugendwerkes möchten wir alle Kinder und Erwachsenen, Familien und Freunde recht herzlich einladen.
Ab 15 Uhr findet ein buntes Programm statt mit Sadako, einer Tanzgruppe, einer Theateraufführung und der Zirkusgruppe “Mayestronis“.
Außerdem gibt es ein buntes Treiben rund um das Gemeinschaftshaus: Kistenklettern, Erlebnisparcours, Glücksrad, Kreativecke, ab 16 Uhr ein Fußballturnier (Battle: zwei gegen zwei) und vieles mehr.
Natürlich ist auch für Kaffee und Kuchen, Gegrilltes und Getränke gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontakt:
Barnimer Jugendwerk e.V.
Gemeinschaftshaus
Mommsenstraße 11, 16341 Panketal
Tel. 030/94414681
Handy: 0172/3801376
Mail: bjw2000@t-online.de

0871_Pankebote_Korr 26.05.2009 15:45 Uhr Seite 12

Die Gemeinde Panketal diskutiert aktuell die Schaffung eines neuen Jugendfreizeitclubs – Wie seht Ihr das?

An welchem Standort sollte sich ein neuer Jugendclub in der Gemeinde befinden?

Welche Räumlichkeiten sollte ein neuer Jugendclub beinhalten?

Aufenthaltsraum / Cafe´ _
Veranstaltungssaal _
Bandproberaum _
Kreativwerkstatt _
Seminarraum _
Theaterraum _
Küche _
Weitere Vorschläge

Welche Angebote sollte es in einem neuen Jugendclub geben?

Computerarbeitsplatz _
Bandproben _
Tonstudio _
Fotolabor _
Billard, Dart, Kicker _
Chillecke _
Veranstaltungen _
Kreativ-AGs _
Weitere Vorschläge:

Welche Angebote im Außenbereich eines Jugendclubs sollte es geben?

Grill- und Sitzecke _
Feuerstelle _
Outdoor-Tischtennisplatte _
Rasenfläche für Boule _
Weitere Vorschläge:

Welche Öffnungszeiten sollte ein neuer Jugendclub haben?

wochentags:…….....…

Wochenende:…….

Hättest Du Lust Dich an der Arbeit in einem Jugendclub zu beteiligen?
Clubrat _
Ehrenamtliche Arbeit _
Projekte organisieren _
Weitere Vorschläge

Hast Du weitere Ideen oder Vorschläge

Alter: ……
Geschlecht: ……

Die Fragebögen könnt Ihr bei der Jugendkoordinatorin Silvana Schmidt, Möserstraße 20 in Panketal, im Rathaus Panketal oder in den Einrichtungen „Jugendclub Heizhaus“ (an der Gesamtschule Zepernick) und dem „Freizeithaus Würfel“ in Schwanebeck abgeben.

Vielen Dank für Eure Mitwirkung! Auch Eltern sind herzlich eingeladen ihre Ideen zu Papier zu bringen! – Silvana Schmidt (Jugendkoordination Panketal)

0871_Pankebote_Korr 26.05.2009 15:45 Uhr Seite 13

SENIOREN

Einladung

zum Panketaler Seniorentag

Die Gemeindeverwaltung von Panketal und der Seniorenbeirat der Gemeinde führen anlässlich der 16. Brandenburgischen Seniorenwoche den Seniorentag der Gemeinde

am 18.Juni 2009

von 15.00 – 17.00 Uhr

in der Mensa der Zepernicker Schulen, in der Schönerlinder Straße (neben Turnhalle) durch.

Dazu laden wir alle Senioren und Interessierte an der Seniorenarbeit herzlich ein.

Es erwartet Sie ein interessantes Programm und ein Kuchenbasar zu Gunsten der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde.

Eintrittskarten für 1.00 Euro sind über die Seniorengruppen oder bei Frau Schmager (Tel. 9443301) zu erhalten.

Häuslicher Besuchsdienst für Demenzkranke

Die Hoffnungstaler Anstalten Lobetal beteiligen sich am Projekt „Haltestelle Diakonie“ und bieten eine stundenweise Betreuung und Begleitung von Demenzkranken in ihrem häuslichen Umfeld an.
Wir möchten, dass die Lebensqualität von Menschen mit Demenz und altersbedingten psychischen Veränderungen erhalten wird und pflegende Angehörige Unterstützung und Entlastung erfahren.
In Bernau und Umgebung gibt es bereits 14 ehrenamtliche Helfer, die Menschen in der Häuslichkeit betreuen. Sie haben einen speziellen Qualifizierungskurs absolviert.
Die geschulten ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen kommen ins Haus, sind Gesprächspartner, lesen vor, hören zu und bieten individuelle Beschäftigungsmöglichkeiten wie zum Beispiel Spaziergänge oder Cafebesuche an. Der Erkrankte verbringt so anregende Stunden und der pflegende Angehörige hat etwas Zeit für sich.
In einem persönlichen Gespräch klärt unsere Koordinatorin mit dem Angehörigen die individuelle Situation und vermittelt eine verantwortungsvolle und engagierte Helferin oder Helfer. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für die Betreuung von Demenzkranken speziell ausgebildet und werden ständig fachlich begleitet und fortgebildet.

Das Angebot „Haltestelle Diakonie“ wird vom Land Brandenburg im Rahmen der Pflegeinitiative „Später beginnt jetzt“, gefördert und vom Evangelischen Verband für Altenpflege und pflegerische Dienste unterstützt.
Die Kosten für das häusliche Betreuungsangebot betragen 15 Euro pro Stunde. Sie können im Rahmen des Pflegeleistungs-Ergänzungsgesetzes unter bestimmten Voraussetzungen bis zu einer Höhe von 2.400 € im Jahr von der Pflegekasse erstattet werden.
Sie können sich gern ausführlich über die Finanzierungsmöglichkeiten und die Antragstellung informieren in der Senioren-Beratungsstelle der Hoffungstaler Anstalten Lobetal.

Kontakt:

Senioren-Beratungsstelle Bernau
Rolf Peinemann
Ulitzkastr. 1, 16321 Bernau bei Berlin
Tel. 03338 / 604200 oder 03338 / 66776

AWO Ortsverein Zepernick wählte neuen Vorstand

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des AWO Ortsverein (OV) Zepernick im Mai wurde ein neuer Vorstand gewählt. Ein Tagesordnungspunkt war die Rechenschaftsberichterstattung über die in den letzten 3 Jahren geleistete Arbeit.

Der Dank der Vorsitzenden, Helga Kärgel, ging an alle Mitgleder, die der AWO seit Jahren die Treue halten und an den Veranstaltungen teilnehmen, obwohl sehr viele bereits im hohen Alter sind.
„Das ist ein Zeichen, dass der OV für viele Alleinstehende zu einem Hort wurde, in dem man sich wohlfühlen kann“, berichtet Helga Kärgel.
Für die Arbeit im neuen Vorstand haben sich bereit erklärt und wurden gewählt:
Fr. H. Kärgel – Vorsitzende
Hr. M. Pertiller, Fr B. Schrimpf, Fr. G. Worch, Fr. H. Wystemp, Hr. M. Brandt und Hr. G. Pötzsch.
Als Revisoren werden tätig: Hr. F. Hordan und Fr. K. Dreissig.
Der Vorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wird sich auch in der neuen Wahlperiode bemühen alle Kraft für das Wohl der Mitglieder einzusetzen.

C. Wilke

0871_Pankebote_Korr 26.05.2009 15:45 Uhr Seite 14

SPORT

Auch im Sport: Frauen gefragt!

Frauenaktionstag am 6. Juni in Panketal soll für den Sport begeistern

Dass Frauen in vielen Lebensbereichen, und vor allem in Führungspositionen, unterrepräsentiert sind, ist bekannt. Das gilt aber keineswegs nur für Wirtschaft und Politik, sondern auch für den Sport. Und dort gleich in doppelter Hinsicht – sowohl für das Sporttreiben im Verein als auch für die Leitung des Vereinssports. Im Land Brandenburg sind von 306.516 Vereinsmitgliedern 112.460 Frauen und Mädchen. Zwar steigt ihre Zahl schon seit Jahren schneller als die der Gesamtmitglieder, und doch sind nur 8,79 Prozent aller Brandenburgerinnen in einem Sportverein organisiert – bei den Männern liegt der Anteil mit 15,45 Prozent fast doppelt so hoch.

Mehr Frauen und Mädchen für den Sport zu begeistern ist deshalb eine lohnende Aufgabe für Vereine und Verbände – zumal die Nachwuchsgewinnung angesichts der demografischen Lage immer schwieriger wird. Und auch für die Frauen gibt es eigentlich viele gute Gründe Sport zu treiben – ob nun Gesundheit und Fitness, Selbstvertrauen oder der Zusammenhalt in einer Gruppe Gleichgesinnter. Doch all das weiß nur zu schätzen, wer es kennt.

Eine Vorstellung davon, was der Sport für Frauen und Mädchen

alles zu bieten hat, vermittelt alljährlich der landesweite Aktionstag für Mädchen und Frauen im Sport. In diesem Jahr sind interessierte Mädchen und Frauen am 6. Juni nach Panketal (Barnim) eingeladen. Bei Sport, Spiel und Spaß treffen sich Neueinsteigerinnen und erfahrene Sportlerinnen, Übungsleiterinnen und Neugierige, junge Frauen mit ihren Familien, Teenies und Omas. Nicht Wettbewerb, sondern Freude an der Bewegung, Neugier auf Neues und der kameradschaftliche Austausch untereinander stehen im Mittelpunkt dieses Tages. Rund 50 Sportangebote stehen zur Auswahl, im Stundentakt kann man ganz Unterschiedliches ausprobieren, von Flamenco bis Sommerbiathlon, sich informieren oder einfach die tolle Atmosphäre eines Frauensporttages genießen.

Ganz nebenbei erleben die Teilnehmerinnen auch, wie souverän und erfolgreich Frauen im Vereinssport agieren. Denn die meisten Workshops, Angebote und Vorführungen beim Aktionstag werden von Frauen geleitet – auch wenn der Alltag im Sport noch immer anders aussieht. So hat der Kreissportbund Barnim als Gastgeber und Mitorganisator nicht eine einzige Frau im Vorstand. „Wir waren sehr interessiert am Aktionstag, sowohl um den Frauen bei uns im Sport mehr Aufmerksamkeit zu schenken, als auch, um den Frauenanteil in den Vereinen zu erhöhen.“ bekräftigt Kreissportbund-Vorsitzender Ronald Kühn das Engagement des KSB für die Veranstaltung. „Zur letzten Wahl hat sich leider keine Frau gefunden, die im Vorstand mitarbeiten wollte. Im Frühjahr wird wieder neu gewählt, und ich möchte jetzt schon die aktiven Frauen in den Vereinen aufrufen, über eine Kandidatur nachzudenken“, schaut der KSB-Chef nach vorn. Im Barnim sind zehn Prozent der Bevölkerung in Sportvereinen organisiert, ein knappes Drittel davon sind Frauen.

Für Margitta Mächtig, seit diesem Jahr Präsidentin des Finowfurter SV und gleichzeitig im Biesenthaler Drachenbootverein Wukey’s aktiv, gibt es nur einen Weg, um mehr Frauen in den Sport zu holen: Die Vereine müssen sich für die ganze Familie öffnen, müssen die Kinder in alle Überlegungen einbeziehen – von den Angeboten bis hin zu den Trainings- und Hallenzeiten. Und noch eine Erfahrung hat die sportbegeisterte Landtagsabgeordnete gemacht:

„Männer wollen im Sport Kräfte messen und siegen. Frauen sind zwar auch kämpferisch, aber eine wichtige Funktion des Sports besteht für sie darin, dass er immer auch eine Plattform für Kommunikation ist.“ Durchaus unterschiedliche Ansätze also, die sich wohl nur mit mehr Frauen in den Vorständen umsetzen lassen.

Wann und wo: Aktionstag für Mädchen und Frauen im Sport, 6. Juni, 10 – 16 Uhr, Zepernick (Gemeinde Panketal), Gesamtschule, Schönerlinder Str. 83-90

Alle Infos: **www.landessportbund-brandenburg.de**

Erfolg für die Voltigierer des RFV "Hubertus" Zepernick e.V.

Am 9./10. Mai 2009 fand das Voltigierturnier auf dem Schäferhof bei Bergholz - Rehbrücke statt.

Der RFV "Hubertus" trat am Samstag mit 4 Voltigierteams, also ca. 30 Kindern in 3 verschiedenen Prüfungen an. Zuerst starteten in der Prüfung E- Schritt zwei Teams des Reitvereins mit dem tollen Ergebnis 1. und 2. Platz von 9 teilnehmenden Mannschaften. Hier waren die jüngsten Voltigierer (7- 10 Jahre) des Vereins vertreten und für viele war es das 1. Turnier. In den Prüfungen E1 und E2 bewältigten die beiden anderen Teams des Vereins die schwierigen Pflichtübungen hervorragend. Sie bezauberten das Publikum mit ihren selbsterdachten Küren und konnten mit 2 weiteren 1. Plätzen zu einem überwältigen Turniererfolg des RFV "Hubertus" beitragen.

Einen besonderen Dank möchte ich hier Ute und Siegfried Krause übermitteln, die mit ihrem Engagement und Einsatz diesen Erfolg ermöglichten. Ebenso gilt unser Dank Kristin Thomson, welche die jüngste Gruppe trainiert, sowie allen Helfern, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Im Rahmen des 1. Kinder und Familientag am 30.05.2009 zeigen die kleinen und großen Voltigierer des RFV "Hubertus" Zepernick e.V. beim Schauturnen ihr Können. Alle Zuschauer und Interessenten sind herzlich willkommen.

C. Pritzschmann

0871_Pankebote_Korr 26.05.2009 15:45 Uhr Seite 15

Trainingslager der Voltigier-Kinder des RFV Hubertus Zepernick e.V. vom 24.-26.04.2009

Zur Vorbereitung auf die kommende Saison zog es die Jüngsten des Vereines in diesem Jahr zum Trainingslager in die nähere Umgebung. Vom 24. bis 26.04. trainierten fast 30 Kinder in der großflächigen und gut nutzbaren Reitanlage in Helenenau.
Traditionell von einigen Eltern organisiert, wurden unsere Kids bereis freitagnachmittags dorthin gebracht. Eine willkommene, körperliche Abwechslung nach den Strapazen der Schulwoche stand bevor.

Der Samstag begann mit super Wetter, bereits ab 9 Uhr waren die Kinder mit und an den Pferden, bei Gymnastikübungen und auch am Holzpferd aktiv. Dem folgte die Mittagspause mit dem Lieblingsgericht für die Kids, Nach der Mittagsruhe ging es in die nächste Runde mit unseren Vierbeinern Baro, Eltano, Gustav und Loretto. Frischer Kuchen, der wie gewohnt von den Eltern selbst gebacken und geliefert wurde, diente zur Stärkung in der Vesperzeit, ehe es zur letzten Trainingseinheit des Tages kam. Der Abend wurde beim gemeinsamen Grillen mit einer Vielzahl angereister Eltern gemütlich und unterhaltsam gestaltet. Auch der Sonntag wurde nochmals fast sechs Stunden lang intensiv genutzt, um weitere Feinheiten mit den Kindern zu trainieren, ehe dann dieser Wochenendtrip abgeschlossen wurde.
Anstrengend für die Kinder, aber von allen gut genutzt, um sich für bevorstehende Wettkämpfe fit zu präsentieren... Unser Dank an dieser Stelle gilt natürlich allen Helfern, besonders unseren Trainern Ute und Siegfried und den größeren Profis Anne, Elisa, Franziska, Sarah und Pauline. Auch den beiden Fitnesstrainerinnen Beate und Petra und den Camp-Leitern Gabi, Simone und Anke sagen wir nochmal ein recht herzliches Dankeschön dafür, dass sie mit ihrem Engagement dieses Volti-Trainingscamp ermöglicht haben.

Marisa und Heiko Schwarz

9. Don Giovanni Cup

Am Sonnabend fand bei bestem Fußballwetter der 9. Don Giovanni Cup statt. Wie schon in den vergangenen drei Jahren marschierten die Teams hinter den Länderfahnen ein, dessen Land sie dann auch vertraten. Inzwischen haben sich einige Mannschaften schon darauf eingestellt und spielen in den entsprechenden Nationalfarben. Um 09.30 Uhr wurde das „Etwas andere Fußballturnier“ der diesmal 39 teilnehmenden Mannschaften auf 3 Spielfeldern gleichzeitig angepfiffen. Insgesamt 305 Spieler waren am Sonnabend im Einsatz, davon 17 weibliche Spielerinnen und 70 Kinder unter 12 Jahren. Die Kicker kamen diesmal aus Seefeld, Schönow, Bernau, Wandlitz, Schönerlinde, Schönwalde, Karow, Hohenschönhausen, Blankenburg, Buch, Pankow, Weissensee, Biesenthal, Ahrensfelde, Hönow, Zepernick und Schwanebeck. Gespielt wurde bei der 9. Auflage in vier Teilturnieren. Im „Kinderturnier“, dort spielten ausschließlich Mädchen und Jungen unter 12 Jahren , trafen 6 Mannschaften aufeinander, die im Modus jeder gegen jeden spielten. Das Endspiel bestritten hier Dänemark gegen Ghana (beides Schwanebecker Teams) Nach 9 m Schießen siegte Dänemark mit 2:1. Den dritten Platz belegte Paraguay (Schwanebeck). Bei den Frauen trat nur eine Mannschaft an, die sich damit sofort für das Gesamthalbfinale qualifiziert hatte. Die Damen spielten zusätzlich im Mixedturnier. Dort war Voraussetzung, das mindestens ein Spieler unter 12 Jahren oder eine weibliche Spielerin dabei war. Diese erhielten vor jedem Spiel einen Strafstoss, die so erzielten Tore zählten bereits für das Spiel. Die 12 Mannschaften spielten in 3 Vierergruppen, um sich für die folgenden Viertelfinalspiele eine gute Ausgangsposition zu erarbeiten. Im Finale besiegte hier Spanien (Schwanebeck) Argentinien (Bernau) mit 2:0. Dritte wurde die Ukraine (Zepernick) durch ein 4:2 über Estland (Hönow).
Im Männerturnier traten 21 Länder an. Hier wurde ebenfalls im Gruppenmodus um eine gute Ausgangsposition für die anschließenden Achtelfinalspiele gekämpft. Im Finale setzte sich in diesem Turnier Fidschi (Bernau) gegen Costa Rica (Berlin-Weissensee) knapp mit 2:1 durch. Den dritten Platz erreichte Liech-

tenstein (Schwanebeck) nach Neunmeterschiessen gegen die Schweiz (Bernau). Im ersten Gesamthalbfinale spielte der Sieger des Kinderturniers gegen die Schwanebecker Frauen, die Mexiko vertraten. Dänemark setzte sich deutlich mit 6:1 durch. Im zweiten Halbfinale standen sich die Sieger des Männerturniers und er Mixed-Teams gegenüber. Die Männer gewannen das Duell mit 3:0.
Im Finale des 9. Don Giovanni Cup standen sich somit die Dänemark (Kinder) und Fidschi (Männer) gegenüber. Und es war ein würdiger Abschluß des Spaßturniers! Dänemark verwandelte vor dem Spiel zwei der ihnen zustehenden Strafstöße. Nach der Hälfte der Spielzeit hatten die Männer bereits zum 2:2 ausgeglichen. Die Kinder kämpften aufopferungsvoll um jeden Ball und waren sich der Sympathie der Zuschauer sicher, die jeden Ballgewinn beklatschten und die Dänen lautstark unterstützten. Am Ende gewann Fidschi mit 4:3. Insgesamt fielen bei den 96 Spielen genau 269 Tore.
Die Pokale und Sachpreise wurde wiederum von der Gaststätte Don Giovanni und der profi-laxe Versicherungsmakler GmbH gesponsort. Die Veranstalter bedanken sich für die Förderung durch den Landkreis Barnim und die Gemeinde Panketal.
Als bester Schiedsrichter wurde Frank Nicolai geehrt. Bester Torwart wurde Martin Moritz (Ukraine - Zepernick), der am Turniertag Geburtstag hatte. Die Siegerehrung nahm der Schirmherr der Veranstaltung, Giovanni Ravera, erstmals persönlich vor. Viel Teams freuen sich schon auf die Jubiläumsausgabe des etwas anderen Fußballturniers im nächsten Jahr!

Sven Hiller

0871_Pankebote_Korr 26.05.2009 15:45 Uhr Seite 16

www.sgschwanebeck98.de www.panketal.de www.roentgen-schule.de

13. Zepernicklauf

5. Rollen durch Zepernick

Termin/Ort: Sonntag 21. Juni 2009
16341 Panketal OT Hobrechtsfelde
Hobrechtsfelder Dorfstraße 30a (Klettergarten)

Streckenangebote: 1,8 km / 5,0 km / 10,0 km Startzeit: 10.00 Uhr
5,0 km Inlinerlauf Startzeit: 09.50 Uhr

Streckenbeschreibung: Rundkurs durch den Hobrechtsfelder Forst, Wanderwege, teils Crosscharakter
Inlinerlauf auf Asphaltstrecke (Rad- und Skaterweg)

Altersklasseneinteilung:

1,8 km: bis 2000 männlich/ weiblich, 1998/1999 männlich/ weiblich, 1996/1997 männlich/ weiblich, 1994/1995 weiblich, 1992/1993 weiblich, 1991-1986 weiblich, 1985-1964 weiblich, 1963 -früher weiblich

5,0 km: 1994/1995 männlich, 1992/1993 männlich, 1991-1986 männlich, 1985-1973 männlich, 1972-1953 männlich, 1952-früher männlich, offene Altersklasse ab 1993 weiblich

10 km: offene Altersklasse ab 1993 männlich/ weiblich

Inlinerlauf: ohne Altersklasseneinteilung und ohne Wertung

Startgelder:

Kinder und Jugendliche:	1 €
Erwachsene:	3 €
Inlinerlauf:	1 €

Meldeschluss/Anmeldung: 15.06.09 über Kontaktadresse mit (Name/Vorname/Anschrift/Geb.-Jahr/Verein bzw. Schule/Strecke), Nachmeldungen am 21. Juni möglich

Auszeichnungen: Pokale für Platz 1 bis 3 bei 1,8 km, 5,0 km und 10 km Lauf laut Altersklassen
Teilnehmerurkunden für Inlinerläufer und alle anderen Teilnehmer

Haftung: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für Unfälle, verloren gegangene Gegenstände, Diebstahl und sonstige Schäden aller Art.

Besonderheiten: beschränkte Umkleidemöglichkeiten, Imbissverkauf

www.sg-niederbarnim.de

Kontakt- und Meldeadresse:

SG Empor Niederbarnim e.V.
Lutz Sachse
Castorring 10
16321 Bernau
Fax.: 03338/3704
Tel.: 03338/3701
E-Mail: lutz.sachse@gmx.de

Ausrichter:

SG Empor Niederbarnim e.V.
www.sg-niederbarnim.de

0871_Pankebote_Korr 26.05.2009 15:45 Uhr Seite 17

Die Freiluftsaison ist erfolgreich eröffnet

Der SC Frankfurt (Oder) hatte zur Saisoneröffnung im Sportzentrum Frankfurt eingeladen und über 200 Sportler aus Berlin/Brandenburg trafen sich zum ersten Leichtathletikfreiluftwettkampf 2009.
In den unteren Altersklassen der 5 bis 15-Jährigen stand ein Mehrkampf auf dem Programm und die Jugendlichen wurden in Einzeldisziplinen gewertet. Die Sportler der SG Empor Niederbarnim wurden am Ende drittbester Verein. Viele verbesserten ihre persönlichen Einzelleistungen und konnten sich über Medaillen freuen. Die besten Ergebnisse erreichten Selina Krebs, 8 Jahre, mit 3,51 m im Weitsprung und 8,45 s über 50 m, sie siegte mit fast 300 Punkten Vorsprung sicher in ihrer Altersklasse. Pascal Seibt lief als einziger Sportler die 50 m unter 8 sec, mit 7,99 s, 3,84 m im Weitsprung siegte auch er in der Altersklasse der 10-Jährigen. Einen Doppelerfolg gab es durch die beiden 5-jährigen Mädchen Larissa Kalisch und Despina Koch. Beide waren zum ersten Mal bei einem Wettkampf und die Aufregung war schon groß, umso bemerkenswerter waren die Leistungen der jungen Sportler. Stolz nahmen sie ihre ersten Medaillen in Empfang.
Bei den "Großen " siegte sicher über 100 m, im Weitsprung und im Speerwurf André Lehmann, der 17-Jährige war an diesem Tag von niemandem zu schlagen und zeigte schon recht gute Leistungen.

In den nächsten Wochen stehen fast wöchentlich Wettkämpfe an, u. a. am 16.5. finden die Kreismeisterschaften in Eberswalde statt. Die Leichtathleten bereiteten sich in diesem Jahr wieder im Trainingslager vor, es ging diesmal an die polnische Ostsee. Dort fanden sie sehr gute sportliche Bedingengen und auch Unterkunft und Versorgung stimmten. Anstrengende fünf Tage verbrachten die Sportler in Polen, dabei absolvierten sie zweimal täglich ein zweistündiges Training. Trotz der hohen Trainingsintensität blieb der Spaß nicht auf der Strecke, schließlich waren es ja die Osterferien. Allen machte das Trainingslager großen Spaß und im nächsten Jahr wird es wieder eine besondere Saisonvorbereitung geben.
Bilder, Ergebnisse und Hinweise finden Sie auf der Internetseite unter www.sg-niederbarnim.de

Mit freundlichen Grüßen
Lutz Sachse

Blue White Swans – Mini-Küken ganz Groß

Die Blue White Swans werden bei den zahlreichen Auftritten bei Gemeindefesten und Maifeierlichkeiten durch unseren Cheerdancenachwuchs verstärkt. Unsere ganz Kleinen, die Mini-Küken, sind in ihren pinken Röcken immer wieder ein Hingucker. Die Jüngsten sind gerade einmal 4 Jahre alt. Sie studieren über den Winter ihr Programm ein und brennen nur so auf Auftritte. Unterstützt werden

sie von den erfahrenen Auftrittsteams, den Sweet Steps und Little Jumpers. Liebevoll kümmer sich die Großen um ihre Minis. Da werden Schnürsenkel gebunden, Zöpfe zurechtgerückt, mutmachende kleine Gesten sind zu sehen. Unsere Trainerherzen schlagen höher, wenn man so viel Zusammenhalt und Fürsorge sieht. So zeigten unsere Teams ihr Können am 25.4. beim Tag der offenen Tür des Rathaus Panketal und am 1. Mai beim Maifest auf dem Marktplatz Bernau. Bei den zahlreichen Sommerauftritten werden unsere Minis weiter fleißig Auftrittserfahrungen sammeln. So dass sie wir sie, wie unser derzeitiges „Little Jumpers“ Team im Alter von etwa 9 Jahren, bald als „alte Hasen“ bei Wettkämpfen ins Rennen schicken können. Bis dahin heißt es üben, üben, üben und vor allem viel Spaß beim Tanzen. Den nächsten Einsatz haben die Mini-Küken am 13.Juni etwa 15 Uhr beim Helios- Fest am Krankenhaus Buch. Natürlich werden sie wieder von den älteren Teams unterstützt.
Kontakt, Infos und Auftrittstermin der Teams der Blue White Swans sind auf unserer Internetseite **www.sgschwanebeck98.de** unter der Rubrik „Cheerdance-Cheerleading-HipHop“ abrufbar.

M. Müller

Laufbewegung Panketal

Wir treffen uns jeden Sonntag um 10 Uhr am Panketaler Klettergarten zu einem gemeinsamen gemütlichen Läufchen. Die Streckenlänge variieren zwischen 7 und 12 km – je nach Lust, Laune und Wetter. Wer sich uns anschließen möchte kommt einfach vorbei und läuft mit uns. Mehr bedarf es gar nicht.
Unser jüngster Mitläufer ist 10 Jahre und das Alter unseres Ältesten wird hier nicht verraten. Behütet werden wir von „Emma“ unserem Laufhund, der seine Herde schön zusammenhält.
Kontakt: Manuela Müller 0176/83085238

M. Müller

0871_Pankebote_Korr 26.05.2009 15:45 Uhr Seite 18

Saisonauftakt 2009 beim Anglerverein Panketal e.V.

Nach den Frühjahrsputzaktionen, die bereits am 14.03.2009 am Regenbogensee in Wandlitz und am 04.04.2009 großflächig um die alte Badeanstalt in Bernau (Staubecken an der Panke) stattfanden, ist der AV Panketal e.V. in die neue Angelsaison gestartet.

Bereits am 18. April veranstaltete die Jugendgruppe ihr Frühjahrsangeln an der alten Badeanstalt in Bernau, dem Jugendangelgewässer des Anglerverbandes Niedernbarnim. Sieger mit 105 Punkten wurde Tim Kiesler, Platz 2 belegte Philipp Blasek mit 95 Punkten und den 3. Platz erzielte Ricardo Bonke mit 90 Punkten.
Nur einen Tag später - am 19. April - hatten sich in den frühen Morgenstunden 7 Mitglieder auf den Weg zum Heringsangeln im Strelasund gemacht. Bei leichtem Seegang und viel Sonnenschein wurden Heringe „satt“ gefangen.

Am 1.Mai trafen sich 16 Angler des AV Panketal e.V. zum alljährlichen Frühjahrsangeln (Anangeln) am Vereinsgewässer, dem Regenbogensee bei Wandlitz. Bei sehr schönem frühsommerlichen Wetter wurde von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr geangelt, um den Frühjahrsmeister 2009 zu krönen. Die anschließende Auswertung der Fänge ergab ein gutes Ergebnis, wobei sich um die ersten Plätze wieder die „üblichen“ Favoriten gesellten.
Den 1. Platz mit 2630 Punkten erzielte Sebastian Riewe mit einer Schleie von 45 cm und 1300g und einigen Plötzen. Den Platz 2 belegte Marco Szilat mit 1770 Punkten, eine Schleie von 47 cm und 1560g verhalf ihm u. a. hierzu. Den 3. Platz sicherte sich allein durch viele Weißfische Christian Baumgarte mit 775 Punkten.

Am selben Tag trafen sich am Abend alle noch einmal, um gemeinsam die auf dem Vereinsgelände am Staubecken an der Panke errichtete Feuerstelle offiziell einzuweihen. In gemütlicher Runde bei Lagerfeuer und Knüppelkuchen wurde noch so einiges Anglerlatein gesponnen.

Informationen über die Vereinsarbeit des Anglervereins Panketal e.V. möchte, der kann sich auf unserer Internetseite unter www.av-panketal.de umsehen oder sich unter folgender Email: info@av-panketal.de gern bei uns melden.

Petri Heil!

Christian Polinna / Jugendwart
Marco Szilat / Vorsitzender

RFV„Hubertus“ Zepernick e.V. bilanziert das Jahr 2008 und schaut optimistisch auf die beginnende Saison

Traditionell zu ihrer alljährlichen Mitgliederversammlung trafen sich
die Kutschenliebhaber, Reiter und Voltigiersportler gemeinsam mit angehörigen Eltern, um sich so auf die bevorstehende „Grüne Saison“ einzustimmen, umfangreiche Gespräche zu führen und dabei in geselliger Atmosphäre auch recht rege zu diskutieren.
Dabei wurden positive Ergebnisse und Erfahrungen der letzten Monate genauso wie konstruktive Ideen für das Jahr '09 angesprochen.

Aber, es kamen auch kritische Punkte und Fehlverhalten zur Sprache, zumal diese in den letzten Monaten nicht unerheblich dazu beitrugen, ein in der Öffentlichkeit verfälschendes Bild des nun bereits seit gut vier Jahrzehnten in Zepernick fest etablierten und anerkannten Reit- und Fahrvereines „Hubertus“ Zepernick e. V. darzustellen.

Sachliche Schlussfolgerungen und aktive Maßnahmen unter Einbeziehung neuer Kräfte in die Vereins- und Vorstandsarbeit stimmen dabei ebenso optimistisch, wie die weiter fortgesetzte Nachwuchs- und Mitgliedergewinnung sowie die Erweiterung der Angebote inklusive der engeren Zusammenarbeit mit interessierten Freunden des Pferdesportes.

Signale, die in und um Panketal gern auch durch befreundete Vereine wahrgenommen werden!

Der lange Zeit forcierte Erwerb eigenen Geländes in der Straße der Jugend konnte umgesetzt werden und das öffentlich gemachte Angebot an jene Reitsportfreunde, die keine Mitglieder bei Hubertus sind und dieses großzügige abwechslungsreiche Areal trotzdem auch für ihre Weiterentwicklung als Reiter nutzen können, wirkt mit Sicherheit beispielgebend (siehe Gebührenordnung zur Reitplatzbenutzung).

Ja, selbst die Chance, an zentraler Stelle anderen „branchenfremden“ Vereinen bei uns Flächen zur Nutzung für Veranstaltungen anzubieten, wie zum Beispiel bei dem in der Vorbereitung befindlichen

1. **Kinder- und Familienfest am 30.Mai, gemeinsam mit dem Bürgerverein Panketal e. V.,** *anlässlich des Internationalen Kindertages,* **zeitgleich mit der Eröffnung der „Grünen Saison“ der Reitsportfreunde, wird auf weitere Resonanz stoßen!**

Die Umsetzung solcher Vorhaben wird bei und mit Hubertus im Jahr 2009 sicher so manche Stunde Arbeit für engagierte Helfer abverlangen, aber auch Anerkennung und Respekt für die Förderung des Kinder- und Jugendsportes sowie bürgernahes Mitwirken am kulturellen Leben in Panketal erzeugen!

Gebührenordnung
zur Reitplatzbenutzung des Reit- und Fahrvereins „Hubertus“ Zepernick e. V. im Trainingsbetrieb

Folgende Gebühren werden bei Benutzung des Reitplatzes des RFV „Hubertus“ Zepernick e. V. für Nichtmitglieder pro Jahr fällig:

12 Monate Benutzung	= 200,00 Euro
6 Monate Benutzung	= 180,00 Euro
1 Monat Benutzung	= 40,00 Euro
1 Tag Benutzung	= 5,00 Euro

0871_Pankebote_Korr 26.05.2009 15:45 Uhr Seite 19

Für die Dauer der Nutzung wird eine Vereinbarung zwischen dem RFV „Hubertus“ Zepernick e. V. und dem Nutzer geschlossen. Voraussetzung für die Nutzung ist eine Haftpflichtversicherung für Reiter und Pferd.
Kontakt-Aufnahme über E-Mail: **post@rfv-hubertus.de**

Beate Kreinbring

POLITIK

DIE LINKE Panketal informiert

- Am 2.Juni 2009 in der Zeit von 16.30 bis 18.00 Uhr kommt das Informationsmobil des Landesvorstandes Brandenburg nach Panketal. Auf dem Rathausvorplatz beantworten wir Ihre Fragen zu den Europawahlen.
- Am 7.Juni 2009 ab 19.00 Uhr startet unsere Wahlparty „EUROPA HAT GEWÄHLT“ in der Gaststätte „Avira Tora“ am S-Bahnhof Zepernick.
- Am 8.Juni 2009 um 19.00 Uhr findet im Gemeinschaftshaus Mommsenstraße die nächste öffentliche Mitgliederversammlung der Partei DIE LINKE Panketal statt.
  Im Mittelpunkt stehen die Auswertung des Landesparteitages sowie der Europawahlen und die Verständigung über kommende Wahlkampfaktivitäten.
- Am 11.Juni 2009 führt die Fraktion DIE LINKE in der Gemeindevertretung Panketal ihre nächste öffentliche Sitzung durch. Beginn: 18.30 Uhr– Ort: Rathaussaal, Schönower Straße
- Am 20.Juni 2009 ab 14.00 Uhr beteiligt sich DIE LINKE Panketal mit verschiedenen Aktivitäten an der SCHLENDERMEILE in der Schönower Straße. Hier werden auch weitere Unterschriften für den Bau des Radweges an der L 200 (B2) von Schwanebeck nach Bernau gesammelt.

Zu allen Veranstaltungen sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen. Weitere Informationen im Internet unter:
www.dielinke-panketal.de

Christel Zillmann
Fraktionsvorsitzende

Lutz Grieben; Lothar Gierke
Für DIE LINKE Panketal

WIRTSCHAFT

Firmenvorstellung mevess - Ihr Dienstleister für Messen und Veranstaltungen in Röntgental

Die Messe- und Veranstaltungsagentur hat seit Anfang des Jahres 2009 ihren Sitz von Berlin nach Panketal verlegt. In den Agenturräumen direkt am Gothepark, im Herzen von Röntgental, werden Veranstaltungen, Messe, Hochzeiten, Geburtstage und Firmenjubiläen geplant und neue Ideen für große und kleine Feste entwickelt und umgesetzt.

Die Inhaber Ruben und Nicole Birth können auf 15 Jahre erfolgreiche Tätigkeit im Bereich Messe und Veranstaltungen zurückblicken. Ob Zauberer für den Kindergeburtstag, weiße Tauben für das Hochzeitsfest, ein leckeres Festessen für Ihr Jubiläum oder ein gelungener Messeauftritt für Ihr Unternehmen – mevess bietet ein breites Spektrum an Dienstleistungen. Catering, Personalvermittlung, Messebau, Promotion, Werbemitteln sowie Messekleidung, Dekoration und diverses Veranstaltungsequipment gehören zu unserem Portofolio.

Benötigen Sie für Ihre nächste Veranstaltung einen Koch oder Servicepersonal oder hübsche Hostessen und attraktive Hosts für die Betreuung Ihres Messeauftritts oder aber wollten Sie schon immer mal einen Geburtstag ganz besonderer Art verleben, bei dem Sie sich um nichts kümmern müssen, sondern Ihren Tag in vollen Zügen genießen können. Dann rufen Sie uns an unter der 030/ 911 420 45 oder schauen Sie auf unserer Internetseite www.mevess.com vorbei. Natürlich können Sie auch direkt zu uns Büro in die Bahnhofstraße 82 in 16341 Panketal, OT Zepernick kommen.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr mevess Team

Neue Anwaltskanzlei am Goethepark

Im September 2008 gründete die Rechtsanwältin Nicole Birth ihre neue Anwaltskanzlei **am Goethepark in Röntgental.**
Neben den Tätigkeitsschwerpunkten Zivilrecht und Verkehrsrecht liegen auch Arbeits- und Sozialrecht sowie andere Rechtsgebiete im Tätigkeitsfeld der Kanzlei. Termine können telefonisch vereinbart werden unter der 030/ 911 420 52 oder persönlich im Büro in der Bahnhofstraße 82 in 16341 Panketal.

Nicole Birth,
Rechtsanwältin

SERVICE

Panketal braucht einen weiteren Kinderarzt

Panketal hat erfreulich viele Kinder und unerfreulich wenig Kinderärzte.
Diesen Befund kann jede Mutter bei einem Besuch der Kinderarztpraxis von Frau Dr. Plehm ohne Mühe nachvollziehen. Nun können sich Kinderärzte nicht ohne weiteres niederlassen und eine Praxis eröffnen. Das regelt die Selbstverwaltungsorganisation der Ärzteschaft – die Kassenärztliche Vereinigung. Diese Institution betrachtet allerdings einen größeren Versorgungsraum

0871_Pankebote_Korr 26.05.2009 15:45 Uhr Seite 20

– in unserem Fall den Landkreis Barnim. Dieser ist mit 8 Kinderärzten ausreichend versorgt. Nach Ansicht der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBB) gibt es also kein dringendes Defizit. Trotzdem würde die KVBB eine Sonderzulassung für Panketal erteilen, soweit denn von den bereits niedergelassenen Ärzten keine ablehnende Stellungnahme ergeht. Es kann seitens der KVBB deshalb keine definitive Niederlassungszusage erteilt werden, das ergibt sich erst im Zuge der Anhörung. Seitens der Gemeindeverwaltung wird ein dringender Bedarf gesehen.

Die Gemeindeverwaltung würde jeden niederlassungswilligen Kinderarzt mit entsprechenden Stellungnahmen unterstützen und auch bei der Suche nach geeigneten Praxisräumen behilflich sein. Ein absolut sinnvoller Standort wäre zum Beispiel das ggw. in Rekonstruktion befindliche ehemalige Rathaus in der Heinestraße. Aber auch andere Standorte sind vorstellbar.

Interessierte Kinderärzte oder Menschen die solche kennen, sind also hiermit aufgerufen, sich an die Verwaltung der Gemeinde Panketal zu wenden. Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte unter 030-94511202 oder per E-Mail unter fornell@panketal.de

Rainer Fornell, Bürgermeister

Grenzüberschreitendes Netzwerk der Service- und BeratungsCentren

Im Rahmen des Projektes INTERREG IVA hat die Kommunalgemeinschaft POMERANIA e. V. ein Netzwerk von Service- und BeratungsCentren aufgestellt, welches die Vermittlung grenzüberschreitender Wirtschaftskontakte und Informationen verfolgt. Das Netzwerk umfasst die drei deutschen Standorte in Greifswald, Neubrandenburg und Schwedt sowie drei weitere Anlaufstellen im Bereich der Wojewodschaft Westpommern. Mit dem Service- und BeratungsCentrum in Schwedt steht den beiden brandenburgischen Landkreisen der Euroregion - Uckermark und Barnim – ein regionaler Ansprechpartner für grenzüberschreitende Aktivitäten direkt vor Ort zur Verfügung.
Drei kompetente Mitarbeiterinnen bilden das Team des Service- und BeratungsCentrums: Eva Kunze, welche über langjährige Erfahrungen im Bereich der grenzüberschreitenden Arbeit der Euroregion POMERANIA verfügt, die Kommunikationswissenschaftlerin Diana Buche sowie die polnische Muttersprachlerin Aleksandra Layh. Sie arbeiten eng mit Partnern aus der Region, wie zum Beispiel dem Enterprise Europe Network Berlin- Brandenburg und der ZunkunftsAgentur Brandenburg zusammen. Ziel der Service- und BeratungsCentren ist es, kleine und mittlere Unternehmen an die Märkte des jeweiligen Nachbarlandes heranzuführen und somit den Kommunikationsfluss zwischen deutschen und polnischen Akteuren zu gewährleisten. Vermittlungs- und Informationsleistungen der SBC's können außerdem von Kommunalverwaltungen, Verbänden, Vereinen, Bildungseinrichtungen und Privatpersonen in Anspruch genommen werden. Das Projekt wird im Rahmen von INTERREG IVA gefördert sowie durch die Landkreise Barnim und Uckermark, die IHK Ostbrandenburg und die Stadt Schwedt kofinanziert.

Service- und BeratungsCentrum der Euroregion POMERANIA für Barnim und Uckermark, Berliner Straße 126a, 16303 Schwedt/Oder, Telefon/Fax: +49 (0) 3332 53 89 26/29, E-mail: sbc.barnim.uckermark@pomerania.net